

Das beste Futter.

Gesunde Tiere. Mehr Erfolg.



97+401.01.1013


PÖTTINGER



Futterqualität ist das A und O für Ihren Erfolg.

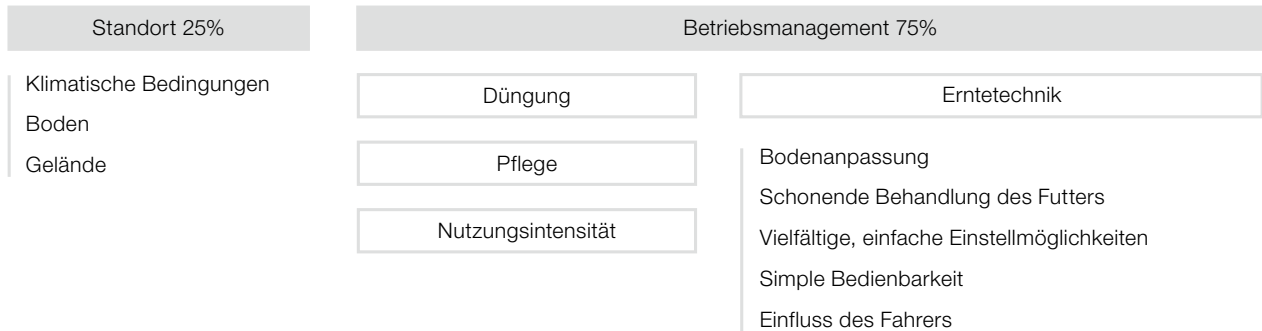
Wie sich bestes Grundfutter auf Milch und Wirtschaft auswirkt

Mit besserem Futter bleiben Tiere gesünder. Gesundere Kühe geben mehr Milch. Und mehr Milch sorgt für größeren wirtschaftlichen Erfolg. Als Landwirt wissen Sie natürlich, dass es sich auf allen Ebenen lohnt, die Qualität des Grundfutters so weit wie möglich zu verbessern. Schließlich ist hochwertiges Grundfutter die Basis für Tiergesundheit und ordentliche Erträge im Betrieb. Doch was können Sie in der Praxis tun, um Ihr Futter zu verbessern? Es gibt verschiedene Hauptfaktoren, die auf die Qualität Einfluss haben. Dazu zählen der Standort, das Betriebsmanagement, die Erntetechnik und das Können des Fahrers bei der Ernte. Erfahren Sie auf den folgenden Seiten, wie und in welchem Maße Sie diese Punkte optimieren können.



Unsere Happy Cow steht für gesunde und glückliche Kühe. Denn durch bestes Grundfutter bleiben die Kühe gesund und geben mehr Milch. Das steigert Ihren Ertrag und macht wiederum Sie glücklich. Ein Happy End für alle!

Was sind die Einflussfaktoren für das beste Futter?



Gutes Grundfutter ist kein Zufall!

Eine bessere Grundfutterqualität senkt die Kraftfutterkosten und fördert die Tiergesundheit. Wenn das Futter schmackhaft ist und den richtigen Strukturwert hat, fressen die Tiere mehr und der Pansen kann optimal arbeiten. Neben einem hohen Energie- und Eiweißgehalt fördern auch Spurenelemente eine hohe Milchleistung.

Finden Sie hier die Hauptfaktoren, die über die Qualität des Grundfutters entscheiden:

1. Der Standort

Ca. 25 % des Betriebserfolgs sind rein vom Standort abhängig. Die erzielbaren Grundfuttermengen ergeben sich aus Niederschlägen, Klima und Bodenqualität. Dabei gibt es an jedem klimatischen Standort besondere Gegebenheiten, die man als Landwirt mit kluger Betriebsführung ausnutzen kann. So sind im Allgäu 5 Schnitte pro Jahr möglich, während man in Finnland nur 2 Heuernten erreicht – aber dafür entsprechend größere Mengen pro Schnitt erzielt.

Pflege:

Nur wer für gezielte Grünland-Nachsaat und Einebnung von Maulwurfshügel sorgt, hat langfristig reiche Ernten und gute Silagen. Eine dichte und starke Grasnarbe ist Basis für eine saubere Ernte.

Schnittzeitpunkt:

Besonders der erste Schnitt sollte so gewählt werden, dass ein niedriger Rohfasergehalt, optimale Energiegehalte und Schmackhaftigkeit im Futter erzielt werden.

2. Das Betriebsmanagement

Wie gut Sie managen, planen und Entscheidungen treffen, beeinflusst zu 75% die Qualität des Grundfutters maßgeblich. Diese Beispiele zeigen, was Sie mit dem richtigen Betriebsmanagement erreichen können.

Düngung:

Die Düngung muss genau auf die jeweiligen Gegebenheiten abgestimmt sein, um optimale Erträge und dichte Bestände zu ermöglichen. Da geeignete Wirtschaftsdünger den Clostridiengehalt niedrig halten, können sie Buttersäurebildung in der Silage verhindern. Buttersäure kann zu erheblichen Gesundheitsproblemen bei den Tieren führen und ist in 75 % aller Silagen mit 3 g/kg TM enthalten – sogar Werte bis 12 g/kg TM sind keine Seltenheit.

3. Die Erntetechnik

Flächenleistung allein ist nicht genug: Der richtige Einsatz der Erntemaschinen ist die Voraussetzung für das Einbringen von eiweißreichem Futter. Auch können Sie den Tieren Schmutz im Futter ersparen. Durch besseren Umgang mit der Erntetechnik lässt sich der Schmutzanteil deutlich reduzieren.

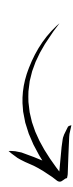
4. Der Mensch

Neben der richtigen Erntetechnik ist auch das Können des Fahrers ein ausschlaggebender Faktor für die Güte des Futters. Denn jeder Arbeitsschritt vom Mähen bis zum Silieren muss fachkundig ausgeführt werden – und dafür braucht es jede Menge Erfahrung und Augenmerk.



Beste Grundfutterqualität. Mehr Erfolg im Stall.

Schmackhaftes und sauberes Futter.
Die Grundlage Ihres Erfolges.



Beste Futteraufbereitung

Schmackhaftes Futter mit dem optimalen Strukturwert erhöht die Futteraufnahme und bereitet den Pansen optimal vor.



Beste Inhaltsstoffe

Neben einem hohen Energie- und Eiweißgehalt sind gleichermaßen Spurenelemente für eine hohe Milchleistung und Tiergesundheit erforderlich.



Weniger Kraftfutter

Eine bessere Grundfutterqualität senkt die Kraftfutterkosten und fördert die Tiergesundheit.



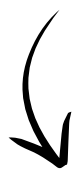
Höhere Tiergesundheit

Gesunde Kühe bedanken sich mit höherer Milchleistung und besserer Fruchtbarkeit. Geringere Tierarztkosten sowie eine längere Nutzungsdauer erhöhen Ihren wirtschaftlichen Erfolg.



Bessere Milchleistung

Qualitativ hochwertiges Grundfutter steigert die Milchleistung. Dies ist ein entscheidender Aspekt in der Milchviehhaltung.



Mehr Profit

Rund 50% der Produktionskosten pro Liter Milch entfallen auf die Futterkosten - Ihr Anreiz, bei der Grundfutterernte alles richtig zu machen.



Mehr Lebensqualität

Landwirte mit bestem Grundfutter erzielen mehr Gewinn aus der Milchwirtschaft. Das macht Grundfutter zur soliden Basis für eine erfolgreiche Zukunft. Gesunde Tiere benötigen weniger Zeit und Ressourcen. Gewinnen Sie mehr Freizeit!



Grundfutterqualität auf dem Prüfstand

Was sagen Experten aus Landwirtschaft und Tiermedizin?



Dipl.-TA Dr. Michael Neumayer,
Neukirchen am Großvenediger

Füttern Sie Ihre Tiere nicht mit Dreck!

„Hohe Rohaschegehalte behindern eine wirtschaftliche Milchproduktion in vielfacher Hinsicht. Bestes Grundfutter ist gefragt, sollen Kühe bei hoher Gesundheit und guter Fruchtbarkeit viel Milch geben. Dieses Grundfutter muss vor allem möglichst frei von Verunreinigungen durch Erde und Sand sein. Diese, in der Futtermittelanalyse als "Rohasche" ausgewiesenen Verunreinigungen, führen zu unerwünschten Nebenerscheinungen. Die Funktionsfähigkeit des Netzmagen-Pansen-Systems verschlechtert sich. Damit leidet die Leistungsbereitschaft, Gesundheit und Fruchtbarkeit von Milchkühen.“



Ing. Reinhard Resch,
Forschungsanstalt Gumpenstein

Sauberes Ernten ist das A & O für hochwertiges Grundfutter.

„Erde und Wirtschaftsdünger sind Nährböden und Träger schädlicher Mikroorganismen. Diese Mikroorganismen verschlechtern die Qualität von Futterkonserven durch übermäßigen Abbau von wertvollen Nährstoffen wie Zucker, Proteine, Vitamine, etc. Darüber hinaus sind sie für Futterstockerwärmung, Buttersäuregärung bis hin zur Fäulnis verantwortlich. Alle qualitätsverbessernden Maßnahmen sind zu ergreifen, um verschmutzungsfreies, wertvolles Grundfutter von der Wiese auf den Futtertisch zu bekommen!“



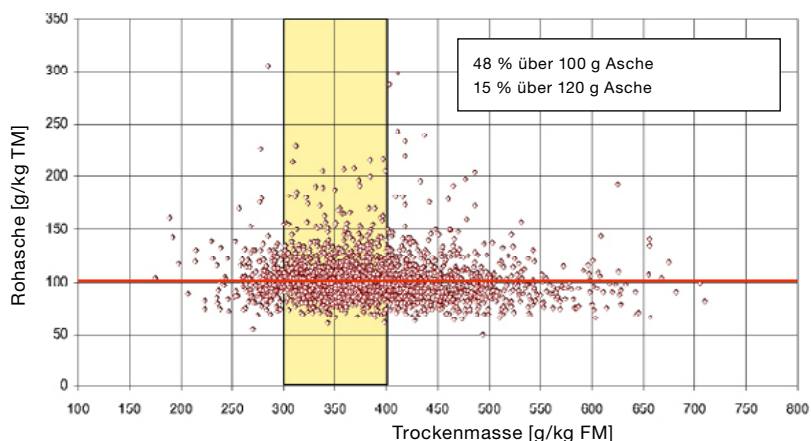
Dipl. ECBHM Dr. Johann Gasteiner
Forschungsanstalt Gumpenstein

Bestes Futter bewirkt beste Leistung.

„Sauberes Grundfutter hat in mehrfacher Hinsicht eine besondere Bedeutung für die Tiergesundheit. Wiederkäuer nehmen die für sie lebensnotwendige Rohfaser bedarfsgerecht auf und so kann vielen Stoffwechselerkrankungen, insbesondere der Pansenübersäuerung, wirksam vorgebeugt werden. Nur qualitativ einwandfreies Grundfutter wird gerne und in ausreichenden Mengen gefressen. Gesundheitsgefährdende Hefe- und Schimmelpilze und auch eine Vielzahl an unerwünschten Bakterien vermehren sich in minderwertigem Grundfutter besonders stark. Dieses minderwertige Grundfutter wird nicht nur schlechter aufgenommen sondern es birgt auch große Gefahren: geringere Milchleistung, Durchfall und Nährstoffverluste, Fruchtbarkeitsstörungen, vermehrte Infektionskrankheiten wie Mastitis sowie Zellzahlprobleme in der Milch. Auf die Versorgung mit einwandfreiem Grundfutter ist deshalb besonderes Augenmerk zu legen.“

Rohaschegehalt in Grassilagen

(LK-Silageprojekt 2003/05/07/09)



Bericht der Versuchsanstalt
Rohaschegehalte in
Grassilagen (Daten:
Silageprojekt 2003/05/07/09),
Ing. Reinhard Resch,
Forschungsanstalt
Gumpenstein

Ein Beispiel wie Sie mit sauberem Futter
bares Geld machen:

Laktationstage / Jahr	310 Tage
Flächenertrag	7500 kg TM/ha
Trockenmasse (TM) Aufnahme Grassilage pro Tag	12 kg TM/Tag
Reduktion Rohasche durch optimale Futterwerbung	1 %

Höhere Energiekonzentration durch sauberes Futter

Trockenmasse (TM) Aufnahme Grassilage in der Laktationszeit	3720 kg
Höhere Energiekonzentration durch sauberes Futter	0,1 MJ NEL / kg TM
Höhere Energiekonzentration absolut pro Tag	1,2 MJ NEL
Energiebedarf für einen Liter Milch, 4% Fett	3,17 MJ NEL
Höhere Milchproduktion absolut pro Tag	0,38 l
Höhere jährliche Milchproduktion pro Kuh	117 l

Höhere Futtermittelaufnahme durch sauberes Futter

Zunahme Futtermittelaufnahme pro 1% Rohasche (RA)	0,2 kg/Tag
Zunahme der Futtermittelaufnahme pro Tag	0,2 kg
Energiekonzentration der Grassilage	6,2 MJ NEL / kg TM
Zunahme der Energieaufnahme absolut	1,24 MJ NEL / Tag
Zunahme der Milchproduktion	0,4 l / Tag
Höhere Milchproduktion über gesamte Laktation	121 l

Höhere Milchproduktion pro Kuh und Laktation	238 l
Milchzahlungspreis pro Liter	0,34
Gesamtnutzen in Euro pro Kuh und Laktation	81 €

An Wetter & Boden
kann man nicht viel
ändern...





... die Futterqualität lässt sich aber mit fortschrittlicher Erntetechnik verbessern.

Was müssen Erntemaschinen leisten, um die richtigen Voraussetzungen für qualitativ hochwertiges Futter zu schaffen? Wichtig ist, dass sie für die richtige Bodenangepassung sorgen, futterschonend arbeiten und eine hohe Funktionalität mit leichter Handhabung verbinden.

Optimale Bodenangepassung

Je besser die Bodenangepassung und je geringer der Bodendruck beim Mähen, desto weniger Schmutz gelangt ins Futter. Beim Zetter ermöglicht ein Tastrad die exakte Konturanpassung - auch bei höherer Fahrgeschwindigkeit. Beim Schwader sorgen Tandemfahrwerke in Verbindung mit zusätzlichen Tasträdern dafür, dass das Futter weniger verschmutzt und zugleich die Grasnarbe geschont wird. Eine Pick-up mit perfekter Bodenangepassung ist der letzte Schritt zum besten Futter.

Schonendes Ernten und Verarbeiten

Es lohnt sich, bei der Erntetechnik darauf zu achten, dass sie so schonend wie möglich arbeitet. Denn eiweißreiches Grundfutter lässt sich nur mit den richtigen Erntemaschinen und der entsprechenden sachkundigen Bedienung einbringen. Flächenleistung alleine ist weniger wichtig.

Hohe Funktionalität

Alle Maschinen in der Erntekette sollten darauf ausgelegt sein, hohe Anforderungen in Sachen Bodenangepassung und Futterschonung zu erfüllen. Damit der Fahrer effizient und sorgfältig arbeiten kann, sollten sie leicht einstellbar sein und sich so komfortabel wie möglich bedienen lassen.



PÖTTINGER Mähwerke. Bodenanpassung pur.



ALPHA MOTION



Hydraulische Unterlenkerwippe

BODENANPASSUNG

ALPHA MOTION – eine weltweite Erfolgsgeschichte.

- Tragrahmen und Anlenkarme reagieren auf jede Bodenunebenheit.
- Großdimensionierte Federn bewirken eine gleichmäßige Mähwerksentlastung über einen Arbeitsweg von 500 mm.
- Die Frontmähwerke sind extrem leichtzügig und grasnarbenschonend.
- Für Traktoren von 70 bis 360 PS – unabhängig von Bauart und Größe des Hubwerks.

FUTTERSCHONUNG

Futter schonen mit EXTRA DRY Aufbereiter

- Die neue, abgerundete Aufbereiterhaube sorgt für einen sanften, schonenden Futterfluss zum Rotor.
- Das Futter wird locker und luftig abgelegt – und so der Trocknungsvorgang beschleunigt.
- Die Aufbereiterintensität lässt sich einfach einstellen.

LEICHTE BEDIENBARKEIT

Vorteile durch Funktionalität

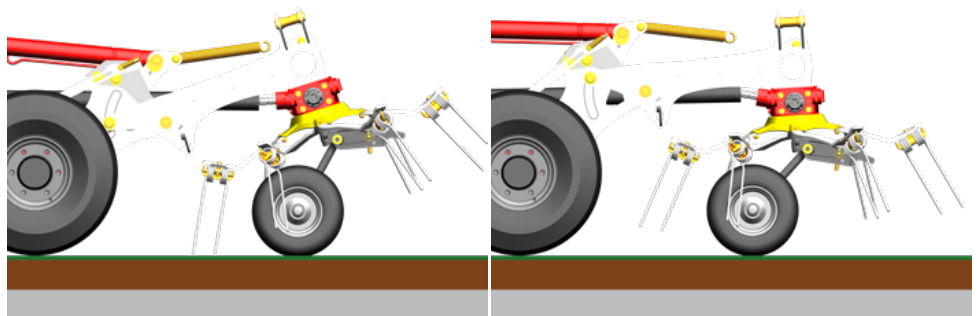
- Die hydraulische Unterlenkerwippe garantiert ein einfaches Ankuppeln, ohne Verdrehen der Hubwerks-Streben am Traktor.
- Der Grundrahmen ist immer richtig positioniert, dadurch wird die richtige Entlastung stets gewährleistet.
- Hohe Bodenfreiheit am Vorgewende (50 cm innen) und im Straßentransport.

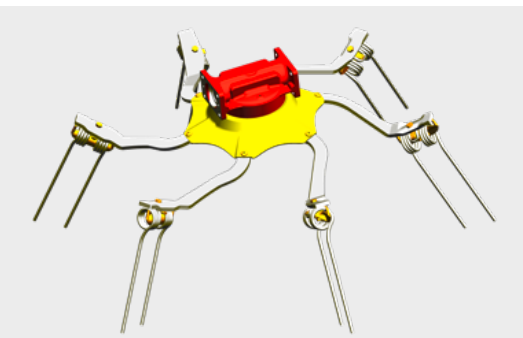
TIPPS FÜR DEN FAHRER

Tipps für den Fahrer

- Stellen Sie den Auflagedruck des Balkens je nach Bodenzustand und Ausstattung mit Schwadformer oder Aufbereiter stufenlos ein.
- Erhöhen Sie einfach auf trockenen, harten Böden den Auflagedruck, damit bei hohen Fahrgeschwindigkeiten der Mähbalken nicht zu unruhig wird.
- Verringern Sie den Auflagedruck auf feuchten, weichen Böden – so schonen Sie die Grasnarbe und vermeiden Futtermverschmutzung.

PÖTTINGER Zettkreisel. Perfekte Zinkenführung.





DYNATECH Kreisel



Grenzstreueinrichtung



MULTITAST Rad

BODENANPASSUNG

Das Multitalent für sauberes Futter

- Was beim Schwader gut ist, ist auch beim Zetter richtig: Das MULTITAST-Rad gewährleistet eine perfekte Boden Anpassung.
- Das Tastrad sorgt für eine ständig exakte Arbeitshöhe und beste Konturanpassung.
- Flächenleistung und Arbeitsgeschwindigkeit können dadurch erhöht werden.
- Das Tastrad lässt sich werkzeuglos verstellen und ein Wickelschutz ist Standard.

FUTTERSCHÖNUNG

Futter schonen mit DYNATECH Kreiseln

- Die Zinkenarme haben eine besondere geschwungene Form.
- Die nachlaufende Zinkenführung arbeitet somit weicher und futterschonender.
- Die Zinken tragen mit ihren ungleich langen Schenkeln wesentlich zur Verbesserung der Streuqualität und Erhöhung der Lebensdauer bei – ein essentieller Beitrag für sauberes Futter.

LEICHTE BEDIENBARKEIT

LIFTMATIC PLUS – Besser können Sie im Vorgewende nicht arbeiten.

- Die Kreisel werden vor dem Hochheben über eine Kulissenführung zuerst waagrecht gestellt und dann angehoben. Die Zinken berühren den Boden weder beim Ausheben noch beim Absenken.
- Zusätzlich verhindert die hohe Vorgewendeposition mit 90 cm Bodenabstand, dass die Zinken am Boden kratzen oder schleifen.
- Das Futter bleibt sauber und die Grasnarbe wird geschont.

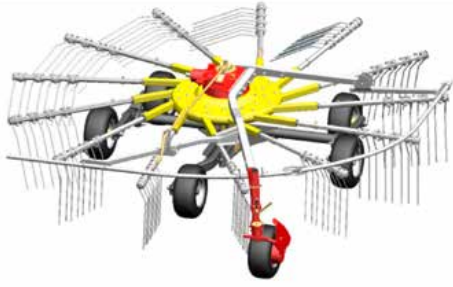
TIPPS FÜR DEN FAHRER

Tipps für den Fahrer

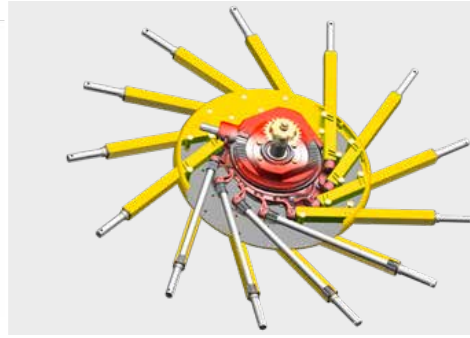
- Stimmen Sie die Drehzahl zur Fahrgeschwindigkeit so ab, dass das gesamte Futter aufgenommen und ohne starke Beschädigung wieder abgelegt wird.
- Vermeiden Sie zu hohe Kreiseldrehzahlen! Diese können vor allem bei angewelktem Futter zu erheblichen Bröckelverlusten führen.
- Stellen Sie die Höhe sorgfältig ein – wenn die Einstellung nicht richtig ist, gelangt Schmutz ins Futter.

PÖTTINGER Schwadkreisel
mit MULTITAST zum Ziel.





MULTITAST Rad



TOPTECH PLUS Kreiseleinheit



BODENANPASSUNG

MULTITAST übernimmt die Führung.

- Das Schwaden beeinflusst ganz entscheidend, wie viel Schmutz ins Futter gelangt.
- Die Zinken kämten das Futter schonend aus der Grasnarbe, ohne dabei den Boden zu berühren.
- Das MULTITAST-Rad knapp vor dem Kreisel in Kombination mit breiten Kreiselachsen erlauben die exakte Führung über Bodenunebenheiten.

FUTTERSCHONUNG

TOPTECH PLUS Kreiseleinheit

- Die Steuerbahn mit großem Durchmesser sorgt für sanfte und exakte Führung der Steuerrollen.
- Verstellbare Steuerbahnen gewährleisten eine exakte Anpassung an alle Futtermengen.
- Die stabilen Steuerwellen und robusten Zinkenarmprofile halten extremen Belastungen wie verdrehen und Verbiegen sowie großen und schweren Futtermengen stand.

LEICHTE BEDIENBARKEIT

Meister der Bodenadaptation

- Innenliegende 5- und 6-Rad-Fahrwerke und die kardanische Kreiselaufhängung garantieren eine exakte Führung der Zinken über die Bodenunebenheiten.
- Das Ergebnis ist eine saubere Recharbeit bei gleichzeitiger Schonung der Grasnarbe.
- Da sich die Tandemachsen verstellen lassen, kann zugleich die Kreisel-Querneigung minutenschnell genau an alle Einsatzverhältnisse angepasst werden.
- Die tausendfach bewährten, vorlaufenden Multitast-Räder vermeiden selbst auf schwierigstem Gelände, dass die Zinken am Boden kratzen.

TIPPS FÜR DEN FAHRER

Tipps für den Fahrer

- Stimmen Sie die Kreiseldrehzahl beim Schwaden auf die Fahrgeschwindigkeit ab, damit das gesamte Futter schonend in einer lockeren Schwad abgelegt wird. Zu hohe Kreiseldrehzahlen verursachen vor allem bei trockenem Futter erhebliche Bröckelverluste und damit einen reduzierten Eiweißgehalt.
- Seien Sie genau, wenn es um die Höheneinstellung der Zinken geht. Denn je genauer die Zinken über dem Boden arbeiten, desto geringer ist die Verschmutzungsgefahr.
- Vermeiden Sie kratzende Zinken, denn sie wühlen Staub auf, wodurch Schmutz ins Futter gelangt, und schädigen zugleich die Grasnarbe.
- Eine Bodenabstastung nahe den Kreiseln verhindert die Schädigung der Grasnarbe.



PÖTTINGER Ladewagen. Leistung und Futterschonung.



Kraftmessbolzen



Tastradrolle



Pendel-Pick Up





EASY MOVE

AUTO CUT – Vollautomatische Messerschleifeinrichtung direkt am Ladewagen.

BODENANPASSUNG

Bodenanpassung par excellence

- Mehrfach höhenverstellbare 16 x 6,5-8 Nachlauf-Tasträder sorgen für eine perfekte Bodenanpassung.
- Zwei gelenkig angeordnete Tragarme ermöglichen der Pick-up die volle Bewegungsfreiheit, auch für Querverpendelung.
- Zusätzlich sorgt eine Feder für einen geringen, bodenschonenden Auflagedruck.
- Für noch bessere Anpassung auf weichen Böden sorgt auf Wunsch eine Nachlaufrolle hinter der Pick-Up.

FUTTERSCHONUNG

Ladeautomatik, die das Futter schont

- Der gleichmäßige Kraftverlauf beim Beladen ohne Drehmomentspitzen zeichnet PÖTTINGER Ladewagen mit Ladeautomatik aus.
- Ein Sensor im Frontgatter sorgt dafür, dass auch bei nassem, schwerem Futter das Erntegut nicht durch zu hohen Druck am Laderotor „vermust“ wird.
- Der Sensor im Aufbau-Oberteil misst den Beladungszustand des Wagens und entlastet den Fahrer von seiner Steuerfunktion. Die Laderaumbefüllung wird dadurch wesentlich verbessert. Der Kratzboden kann jedoch auch handgesteuert werden.
- Bei Rotorwagen mit Getriebe und ISOBUS wird über einen Kraft-Messbolzen das Antriebs-Drehmoment erfasst. So können alle Einstellungen optimal auf das Erntegut abgestimmt werden.

LEICHTE BEDIENBARKEIT

Messerscharfe Vorteile mit AUTO CUT und EASY MOVE

- Die bewährte Erfindung von PÖTTINGER: Die Messerschleifeinrichtung AUTO CUT ermöglicht eine komfortable Schärfung der Messer direkt am Ladewagen.
- Das Ergebnis: reduzierter Wartungsaufwand und gleichzeitig dauerhaft optimale Schnittqualität bei geringerem Energieverbrauch bzw. gesteigerter Durchsatzleistung.
- EASY MOVE – einfacher geht es nicht! Der gesamte Messerbalken lässt sich damit ganz einfach seitlich ausschwenken.

TIPPS FÜR DEN FAHRER

Tipps für den Fahrer

- Sorgen Sie mit der richtigen Höheneinstellung der Pick-Up dafür, dass der Futterschwad verlustlos aufgenommen wird.
- So stellen Sie sicher, dass kein wertvolles Grundfutter auf der Wiese bleibt, schonen die Grasnarbe und minimieren den Schmutzeintrag.

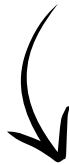


Ernten auch Sie Erfolg!

Mehr Lebensqualität für den Landwirt.

Nehmen Sie die Futterqualität selbst in die Hand!

Sauberes, schmackhaftes Grundfutter ist das Fundament einer effizienten Milchwirtschaft. Vom Mähen bis zum Ernten haben Sie durch die richtige Anwendung der besten Technik das Heft selbst in der Hand. PÖTTINGER hilft Ihnen dabei, die Qualität Ihres Futters positiv und nachhaltig zu beeinflussen.



Setzen Sie auf bestes Futter!

Gesunde Kühe bedanken sich mit höherer Milchleistung und besserer Fruchtbarkeit. Dazu sparen Sie beim Tierarzt Kosten und haben länger etwas von Ihren Tieren – auch wirtschaftlich gesehen.



Steigern Sie Ihren Milchertrag!

Qualitativ hochwertiges Grundfutter steigert die Milchleistung. Darauf kommt es schließlich in der Milchwirtschaft an.



Optimieren Sie Ihren Profit!

Futtermittel machen rund 50% der Produktionskosten pro Liter Milch aus. Es lohnt sich also, bei der Grundfutterproduktion alles richtig zu machen!



Gewinnen Sie Zeit für sich!

Bestes Grundfutter ist die Basis Ihres Erfolgs, denn es sichert mehr Gewinn und hält Ihre Tiere gesund. Das spart Ihnen nicht nur Geld, sondern auch wertvolle Zeit, die Sie zum verdienten Entspannen nutzen können.



Fressen Ihre Tiere schon Qualität?



Vertrauen Sie PÖTTINGER.
Ernten Sie Erfolg.

PÖTTINGER Landtechnik GmbH
Industriegelände 1, 4710 Grieskirchen, Österreich
Telefon +43 7248 600-0, Fax +43 7248 600-2513
info@poettinger.at, www.poettinger.at

